

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

404 (30.8.1912) Abendausgabe

bei der Fahrt im Straßenbahnwagen sich weigern, die Hutnadeln zu sichern, so ist der Chauffeur berechtigt, die Dame wegen Gefährdung der übrigen Mitfahrenden von der Fahrt auszuschließen und sie polizeilich feststellen zu lassen. — Hoffentlich hilft das endlich!

Von der Luftschiffahrt.

Frankfurt a. M., 30. Aug. (Tel.) Das Luftschiff „Victoria Quise“ ist heute nachmittag um 3 Uhr 45 Min. mit sechs Passagieren an Bord zur Fahrt nach Baden-Baden aufgestiegen. ... (Bericht über die Luftschiffahrt, einschließlich der Fahrt nach Baden-Baden, der Flug nach Berlin, der Flug nach Magdeburg und die Rettungsarbeiten bei einem Absturz in der Nähe von Heiligendamm.)

Vermischtes.

Wien, 30. Aug. (Tel.) Ueber das Etablissement „Raisergarten“, früher Benedig in Wien ist der Konkurs verhängt worden. ... (Bericht über den Konkurs des „Raisergarten“, den Tod eines 16-jährigen Schülers, die Sängerin Madl Grondona und den Besuch der Olymphiale in London.)

Unfälle.

Gelsenkirchen, 30. Aug. (Tel.) Auf der Zeche „Mama 2“ Schicht 5 der „Gelsenkirchener Bergwerks A.-G.“ ist gestern Abend 8 Uhr eine Arbeitsbühne, auf der sich sechs Arbeiter befanden, über 16 Meter tief auf die Zeche hinuntergefallen. ... (Bericht über einen schweren Unfall in Gelsenkirchen und einen Unfall bei der Reinigung eines Revolvers in Vincennes.)

Paris, 30. Aug. (Priv.) Ein schwerer Unfall hat sich in der Kaserne des 13. Feldartillerie-Regiments in Vincennes ereignet. ... (Bericht über einen Unfall in Vincennes und einen Unfall bei der Reinigung eines Revolvers in Vincennes.)

London, 30. Aug. (Priv.) Ein merkwürdiger Unfall hat sich gestern bei New-Brignton in der Nähe von Liverpool ereignet. ... (Bericht über einen Unfall bei New-Brignton.)

Washington, 30. Aug. Obwohl seitens des Staatsdepartaments keine Ermächtigung zu einer solchen Erklärung vorliegt, darf es doch als sicher gelten, daß die Regierung es ablehnen wird, die Rechtsfrage, ob die Vereinigten Staaten die amerikanische Schifffahrt von den Panamakanalgebühren

Schwankungen in das Meer. Zahlreiche Rettungsmannschaften, die dem ausgerissenen Apparat nachgeeilte waren, machten sich an das Rettungswerk und es gelang ihnen auch, die Dame aus dem Wasser zu ziehen. Der Apparat ist untergegangen. ... (Bericht über einen Unfall in der See.)

hd Odesa, 30. Aug. (Tel.) Auf dem Schwarzen Meer wütet ein furchtbarer Sturm. Die Schiffe können nicht aus den Häfen ausfahren. Man befürchtet schwere Schiffsunfälle.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Berlin, 30. Aug. Der Reichstanzler v. Bethmann Hollweg begibt sich am 5. September von Berchtesgaden nach Ungarisch-Hradisch, wo er bis Mitte September zu bleiben gedenkt. ... (Zusammenfassung von Telegrammen aus Berlin, Aachen, Wien, München, Paris, Budapest, Athen, Sidon, Dresden, Kassel.)

M. Würzburg, 30. Aug. (Privat.) Das Landgericht verfügte die Einziehung der Flugblätter des Kaufmanns Erdöcker. ... (Bericht über die Einziehung von Flugblättern.)

hd Budapest, 30. Aug. Der Oppositionsführer Julius von Juti ist auf seiner Befehlsreise bei Grad an Lungenentzündung schwer erkrankt.

hd Brüssel, 30. Aug. Die italienische Regierung hat der belgischen Regierung mitgeteilt, daß Italien mit dem 1. September 1913 aus der Zuerunion auscheiden werde.

hd Amsterdam, 30. Aug. Ein Kabel-Telegramm aus Batavia meldet, daß in Surabaya, der vornehmsten und größten Handelsstadt auf Java, ein chinesisches Komplott auf Ermordung der ganzen dortigen europäischen Kolonie der Stadt entdeckt worden sei.

Athen, 30. August. (Privat.) Offiziell wird berichtet, daß Griechenland der auf den Inseln Krete und Samos bestehenden unionistischen Bewegung vollständig fern bleibe und bemüht bleibe, die durch die vertragswidrige Landung türkischer Truppen auf Samos aufgeregten Gemüter zu beruhigen.

Sidon, 30. Aug. (Reuter.) Der Sprecher des australischen Parlamentes hat den Vertreter des „Daily Telegraph“ von der Pressegalerie des Hauses ausgeschlossen, weil der „Daily Telegraph“ in einem Leitartikel das Verhalten des Sprechers stark kritisiert hatte.

Vom Kaiserpaar.

Kassel, 30. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit der Prinzessin Viktoria Luise 1/11 Uhr vormittags von Station Wilhelmshöhe nach Berlin abgereist.

Von den Manöverfestlichkeiten in Dresden.

Dresden, 30. Aug. Nach dem heute vormittag vom Hofmarschallamt ausgegebenen Bericht hat der König von Sachsen bei der gestrigen Parade im Residenzschloß noch folgendes ausgeführt:

„Ich hoffe, daß diese Tage uns allen und insbesondere meiner Armee in angenehmer Erinnerung sein mögen, nachdem Ew. Kaiserliche Hoheit, eingebend der Traditionen der Vorfahren, meiner Armee Ihr freudiges Interesse bewiesen und gesehen haben, was sie leistet. Ich habe, angeregt durch die Eindrücke des heutigen Tages, beschlossen, Ew. Maj. Hoheit in eine engere Beziehung zu meiner Armee zu bringen und ich habe Sie mit dem heutigen Tage à la Suite meines dritten Ulanenregiments (Nr. 21), gestellt, das Ihnen erlauchter Herr Vater seit sieben Jahren als Chef hat und das in der kurzen Zeit seines Bestehens erwiesen hat, daß es den alten Regimentern völlig ebenbürtig ist.“

„Made in Germany.“

Paris, 30. Aug. Der „Matin“ beschäftigt sich in einem längeren Artikel mit der angeblichen Ueberfchwemmung und Schädigung Frankreichs durch deutsche Industrieartikel und schlägt gegen diese folgende Maßregeln vor:

1. Eine Aenderung der französischen Gesetzgebung von 1867, durch welche es fernerhin unmöglich gemacht werden soll, daß angeblich französische Gesellschaften von Deutschen in Frankreich gegründet werden und in Deutschland fabrizierte Artikel als französische Fabrikate verkaufen; 2. die französische Regierung müsse Maßregeln ergreifen, um bei allen Lieferungen für Staatsbedürfnisse die Submission nicht-französischer Firmen und die Lieferung nicht-französischer Waren auszuschließen.

Zu den Schiffsunfällen bei der französischen Marine.

hd Paris, 30. Aug. Im Arsenal von Toulon fand gestern das außer Dienst gestellte Torpedoboot Nr. 174. Es verlautet, daß die Wasserhähne nachts offen blieben und dadurch der Schiffsraum voll Wasser gelaufen ist.

Toulon, 30. Aug. Das Schlepsschiff „Herkules“ führte den Panzerkreuzer „Victor Hugo“, welcher seine Pulvervorräte ausbessern wollte, in den Hafen von Toulon. Ein sehr starker Windstoß warf den Panzer gegen das Schlepsschiff. Die Schraube des Panzers zerbrach.

Zur Panamakanal-Frage.

Washington, 30. Aug. Obwohl seitens des Staatsdepartaments keine Ermächtigung zu einer solchen Erklärung vorliegt, darf es doch als sicher gelten, daß die Regierung es ablehnen wird, die Rechtsfrage, ob die Vereinigten Staaten die amerikanische Schifffahrt von den Panamakanalgebühren

befreien dürfe, einem Schiedsgericht zu unterbreiten. Es wird indessen mitgeteilt, daß dieses Unternehmen der Regierung vielleicht erst nach einiger Zeit in vollem Umfang dargelegt werden wird.

Zur neuen Lage in China.

Peking, 29. Aug. (Reuter.) Der englische Gesandte hat der chinesischen Regierung eine Denkschrift unterbreitet, in der er eine in Tibet ausgebrochene Absicht Chinas, Tibet der chinesischen Republik anzugliedern, behandelt. Die Denkschrift tritt dafür ein, daß den Tibetern gestattet werde, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln, ohne daß China sich einmische und regt an, daß China eine Vertretung in Lhasa errichten, welche Tibet in Bezug auf die auswärtige Politik informieren solle. ... (Bericht über die Lage in China.)

Die innere Krise in der Türkei.

Konstantinopel, 30. Aug. Wie verlautet, will die Regierung einen neuen Versuch von 350 000 türkischen Pfund gegen die Belehnung des Staatskassas und des bei der Banque Ottomane deponierten Staatsfonds aufnehmen. ... (Bericht über die innere Krise in der Türkei.)

Saloniki, 30. Aug. Arraunen aus der Umgegend von Djalowa haben eine Frist von 24 Stunden gestellt zur Bewilligung ihrer Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der ihnen aus Anlaß der militärischen Vorlesungen erwachsen ist und drohen, falls nicht die Forderung vor Ablauf der Frist erfüllt wird, sich der Regierungsmächten zu bemächtigen. ... (Bericht über die Arraunen in der Türkei.)

Der türkisch-italienische Krieg.

Paris, 30. Aug. Die „Tribuna“ meldet von hier: Wie aus Konstantinopel berichtet wird, hat der türkische Minister des Äußeren erklärt, daß die Porte den Austausch der bürgerlichen Gefangenen, wie er von Italien vorgeschlagen wurde, angenommen habe.

Die Ereignisse in Marokko.

Rabat, 29. Aug. Bei den Zernis und Jairs macht sich eine gewisse Gärung bemerkbar.

Tanger, 30. Aug. (Priv.) In Marakesch wurden auf Befehl des Präsidents El Siba alle fremden Postanstalten geschlossen. Den ankommenden und abgehenden Posten gestellt wurden die Postbeutel abgenommen und ihnen für zukünftige Postbeförderung Prügelnstrafen angedroht. ... (Bericht über die Ereignisse in Marokko.)

Berlin, 30. April. Nach amtlicher Meldung aus Tanger sind die Zeitungsnachrichten über die Gefangenhaltung des deutschen Vizekonsuls Junter in Marakesch unzutreffend.

hd Paris, 30. Aug. Der „Temps“ tritt heute der gestrigen Meldung der „Times“ entgegen, daß Deutschland ein Vorkaufsrecht in der marokkanischen Zollverwaltung verlangt habe. Diese Informationen der Times seien unrichtig. ... (Bericht über die Ereignisse in Marokko.)

Auswärtige Todesfälle.

Nastatt: Privatier Michael Hof im 70. Lebensjahre. Heidelberg: Albert Kehler im Alter von 58 Jahren. Handschuhheim: Landwirt Heinrich Genthner.

Kaiser-Strand-Hotel Lochau-Bregenz-Bodensee. Dampfer- und Bahn-Station. Neues modern eingerichtetes Kur-Etablissement in wunderbarer Lage direkt am See und Fuße des waldreichen Gebirges. ... (Anzeige für das Kaiser-Strand-Hotel.)

Geschäftliche Mitteilungen.

Ziehung der Pfalz-Herdelotterie. Das Bankgeschäft Göb schreibt uns: Bei der heute unter notarieller Leitung in Höchst planmäßig vorgenommenen öffentlichen Ziehung der XIII. Pfalz-Herdelotterie 1. Serie entfielen auf folgende Nummern Haupttreffer 205 Nr. 9858 erster Haupttreffer, 1 Victoriawagen mit Pferd und Geschirr; ferner auf Nr. 18 123, 9415, 890, 932, 14 654, 884, 7688, 14 282 je ein Pferd oder Fohlen. ... (Ziehung der Pfalz-Herdelotterie.)

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Moderne Heiratschwindler und ihre Opfer. Inhalt: „Spätere Heirat nicht ausgeschlossen.“ Berufsmäßige Heiratskandidaten. ... (Anzeige für Bücher und Schriften.)

Giftige Pilze.

× Karlsruhe, 29. Aug. Die Direktion des botanischen Gartens und des botanischen Museums der Züricher Universität schreibt: Infolge der feuchten Witterung ist die diesjährige Pilzernte eine außerordentlich ergiebige und der Pilzmarkt daher dementsprechend stark beschickt. Der Verkauf des außerordentlich gefährlichen Knollenblätterschwammes (Verwechslung mit dem Champignon) läßt daran erkennen, daß die allermeisten und auch unheilvollsten Schwammvergiftungen vom Genuß des Knollenblätterchwammes herrühren. Da nach dem Genuß erst mehrere Stunden verstreichen, bevor sich die ersten Vergiftungserscheinungen zeigen, kommt die Hilfe in der Regel zu spät: Dem Genuß folgt in den meisten Fällen der Tod. Die Unterscheidung der beiden unter sich ähnlichen Pilze ist leicht. Der giftige Knollenblätterchwamm hat weiße und weißbleibende Blätter oder Lamellen auf der Unterseite des Hutes, beim Champignon sind sie zuerst weißlich, dann rosa und schließlich schwarzbraun bis schwarz gefärbt. Der Stiel des Hutes ist beim Knollenblätterchwamm am Grunde starkknollig, beim Champignon nur schwach, unterwärts verdickt. Der Stiel des Knollenblätterchwammes steht am Grunde in einer Scheibe, dem Champignon fehlt diese, und endlich sind die Sporen des Knollenblätterchwammes weiß, die des Champignons schwarz. Zwecks Feststellung der Sporenfarbe lege man den Hut, nachdem man den Stiel glatt unter dem Hut abgeschnitten hat, über Nacht auf ein blaues Papier, die Hutunterseite nach unten gegen das Papier gerichtet; am darauffolgenden Morgen wird man die Sporen auf dem Papier finden und die Farbe ist dann leicht festzustellen.

Die Milchproduktion und die Milchablieferung.
× Karlsruhe, 29. Aug. Im bad. Landwirtschaftl. Wochenblatt finden sich folgende beachtenswerte Ausführungen des Verbandsreferenten Fr. Hofmann über Milchproduktion und Milchablieferung:

Durch das seit Wochen anhaltende nächtliche Regenwetter und die dadurch leider verzögerten Erntearbeiten wird die Milchproduktion und Milchablieferung nach den Städten überall in erhöhtem Maße betätigt. In den Städten selbst, besonders in Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Offenburg, Lahr usw. macht sich daher momentan ein erhöhter Milchandrang geltend. Der Milchtonsum bezw. Verbrauch der Stadtbewohner selbst hat andererseits in den Monaten August-September in vielen Städten den allerniedrigsten Stand erreicht. Infolge der Abwesenheit vieler Stadtbewohner in Bädern, Luftkurorten sowie der gleichfalls bestehender größerer Ferien der Stadt. Volks-, Mittel- und Hochschulen ist der Milchverbrauch zurzeit ein bedeutend geringerer geworden. Es muß daher von seiten aller Milchproduzenten während der voraussichtlich bis Mitte September anhaltenden Flautezeit des Milchmarktes dieser Sache mehr Rechnung getragen und vorübergehende teilweise Selbstverwertung von Milch, sei es zu Haushaltungs-, Futtermittel-, Buttererzeugnissen usw. vorgenommen werden. Ohne eigentlichen Schaden zu erleiden, kann bei prozentualer Wenigerablieferung von Milch auf dem billigsten Wege in den Milchproduktionsorten, also auf dem Lande selbst, ein Ausgleich auf dem so schwierig zu regulierenden Milchmarkt stattfinden. Grundverfehr ist und bleibt die Idee vieler Milchproduzenten, wenn auch in flauen Abgabephasen der letzte Tropfen Milch nach den Städten gefahren wird. Bei vorübergehender Selbstverwertung der überschüssigen Milch auf dem Lande wird den städt. Abnehmern, Händlern, viele Last, Unannehmlichkeit, Säuermilch und den Produzenten die Frachtkosten usw. gespart und der Preis aufrecht erhalten. Gegenseitige Miteinanderarbeit der Produzenten und der Milchhändler in der Stadt muß im Interesse eines reellen Milchmarktes und des jeweiligen Ausgleichs auf dem Lande angestrebt und durchgeführt werden.

Exultan Malay Hafid auf Reisen.
P.C. Paris, 29. Aug. (Privatteil.) Exultan Malay Hafid besuchte, wie schon kurz gemeldet, am gestrigen Vormittag das Schloss in Versailles. Er besichtigte u. a. die Bildergalerie, in der ihn besonders die Bilder, in denen Napoleon dargestellt ist, interessierten. So ließ er sich auch vor einem Bilde, das die Schlacht von Jena von Horace Bernet darstellt, fotografieren. Zu diesem Behufe nahm er eine äußerst würdevolle Haltung an und stützte sich auf eine Büste des Generals Laffitte. Die ihn begleitenden höheren Offiziere amüsierten sich köstlich über die Erklärungen, die er den einzelnen Bildern gab. Nach der Besichtigung des Schlosses kaufte er wieder unzählige Postkarten, sowie verschiedene Alben auf, für die er wieder eine größere Summe bezahlte. Ferner kaufte er dem Kastellan des Schlosses einen Hund, einen Fagotterier, für die Summe von 300 Franken ab. Heute nachmittag besichtigte er den Eiffelturm.

Karlsruher Liederkranz.

Morgensamstagabend
Zusammenkunft
im „Klapphorn“.
Die „3“.

Tanzgesellschaft „Schmidt“
Karlsruhe.
Sonntag, den 1. Sept., nachm. 4 Uhr:
Tanzausflug
nach Durlach, Restaurant zum Schlösschen. 329118
Der Vorstand.

Chauffeurschule
Bingen am Rhein
Staatlich anerkannter Lehranstalt
Direktion: Prof. Hoopke.

Verein für Bewegungsspiele
Karlsruhe.
Sportplatz mit Clubhaus vis-à-vis der Telegraphenkaserne.
Samstag, den 31. August 1912:
abends 9 Uhr, im Clubhaus:
Spielerversammlung.
Sonntag, den 1. Septbr. 1912:
Teilnahme am Spätkabarett.
Zustimmung.
Zusammenkunft 8 Uhr im Clubhaus.
Nachmittags 4 Uhr:
F. B. I. Knieling gegen B. f. B. II.
F. B. II. Knieling gegen B. f. B. III.

Genesende,
die durch erschöpfende Krankheiten geschwächt sind, trinken mit großem Nutzen **Althochorster Marksprudel Starkquelle.** Sein hoher Gehalt an wertvollen Mineral- und Nährsalzen hebt schnell die gesunkenen Kräfte, steigert mächtig den Appetit, fördert den Stoffwechsel u. macht den Körper blutreicher und widerstandsfähiger. Lebensfreude, Mut u. Energie kehren rasch wieder u. verschwinden die letzten Reste körperlichen Unbehagens. Von zahlr. Professoren u. Ärzten glänzend bezeugt. Pl. 95 Pl. In Karlsruhe: in der Drogerie B. Schenkers, Amalienstr. 19, H. W. Baum, Werberstr. 7, C. Mayer, Wilhelmstr. 20, Otto Fischer, C. Roth, Herrenstr. 26/28, H. Walz; in Mühlburg: M. Strauß; in Durlach: A. Peter. 5520a

Elegante Herren-Kleidung.

Mass-Abteilung Mein Lager bietet eine ganz hervorragende Auswahl geschmackvoller Muster **deutscher und englischer Stoffe** in anerkannt soliden Fabrikaten neuester Mode.

Erprobte, erstklassige Arbeitskräfte verbürgen tadellosen Sitz und Ausführung. Die Preise sind streng fest und auf das billigste berechnet. Ich bitte, die mir freundl. zugedachten **Aufträge baldmöglichst** erteilen zu wollen, da es oft beim besten Willen in der Hochsaison unmöglich ist, **Jedermann prompt bedienen zu können.** 13898

Kaiserstr. 74 am Marktplatz. **Adolf Stein** Telephon 1772.

Orig.-Browning-Pistole
Neuestes Modell, Kaliber 6,35, Höchstfabrikationsnummer, mit drückbarer mechan. Sicherung. Auf Wunsch 6 Tage zur Ansicht ohne Kaufzwang. Original-Fabrikpreis Mk. 38.—, bei Teillieferung mit 10% Aufschlag. Monatsrate 3.— MARK
Preis, ab. Jagdgewehr, Doppelstutzen, Drillinge etc. beliebig.
Köhler & Co
Breslau 4, Postfach 88. 50000 Stück verkauft

von Venedig nach **Ägypten**
Regelmäßige Salondampfer-Verbindungen des **Norddeutschen Lloyd**
Reisedauer 4 Tage
Nähere Auskunft und Drucksachen unentgeltlich **Norddeutscher Lloyd Bremen** und seine Vertretungen
In Karlsruhe i. B.: General-Agentur für Baden F. Kern, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbsprinzenstraße. In Pforzheim: Franz Leppert, Leopoldstraße 1. 6311a

Extra-Angebot!
Herren-Stiefel breite Formen, Rindbox, prima Ausführung
Herren-Stiefel braun Chevreaux, unsort.
Herren-Stiefel aus Lackleder, Rahmenarbeit
Damen-Stiefel Chev., Derby mit Lackkappe, amerik.
Josef Ettlinger
Kaiserstrasse 48. 13857

Sana-torium **Elisabethenberg** bei Lorch (Württ.) Prachtv. Lage. Mod. Komfort. Prosp. a. W. Dr. Gramm. 4761a.6.4

Bestellungen auf **Zweitstagen** zu billigen Tagespreisen nimmt entgegen. **Göthestr. 15, S. I. B. 2017**
Ein Schwarzseidener **Damen-Regenschirm** wurde am Sonntag morgen im Schlossgarten verloren. Abzugeben gegen Belohnung 13909 **Kaiserstraße 205.**

Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136/137
Auktions-Annoncen-Expedition
Inhab. ein. fein. Friseur-gelb, tüchtig, Fachmann, 30er, fath., sympat., Erscheinung u. vermög., sucht, aweds **Heirat,** Bekanntschaft von tücht. nett. Fr., das sich für Fr.-Geh. eignet, event. tücht. Friseur im Alter von 24-30 Jahren. Vermög. erwünscht, doch nicht Beding. Strengste Diskret. Gewerbsm. Vermittl. verböt. Offerten unter S. 2949 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 13910.2.1

Keelle Heirat. Herr der Goldbranche, Ausg. 30er, statl. Erschein., sehr solid u. gut. Charakter. 150 000 A. Vermög. u. zirca 15 000 A. Einkommen, sucht sich mit häusl. erzog. hübsch. Fräul. od. jung. Witwe ohne Kinder, aus gut. vermög. Familie zu verheir. Offert. ohne genaue Angabe der Vermögens- u. Verhältnisse awedlos. Geld entscheidet aber nicht. Gewerbsm. Vermittler verb. Annonch awedlos. Offerten mit Bild unt. **K. 2931** an **Dahlenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Ein Knifflink
für jede Hausfrau ist sicher ein Glückkörper, der wie **Dr. W. Schmid's Reins-Blutstumpf** brennt. Blügeligkeit mit Leuchtkraft und Haltbarkeit vereint. Nur acht in schwarz-weiß-rotten Mäusen mit Namen **Dr. W. Schmid.** 5928a

Beste Zahler abgeleitet Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus. 228877.9 **J. Brauner, Schwabenstr. 19.**
Stühle werden dauerh. geflocht. u. repariert **Schillertiere Fr. Ernst,** Adlerstraße 3. 13720

Knabe gesund 8 Wochen alt, wird in gute Pflege gegeben, am liebsten auf's Land. Offerten mit Preisangabe unter **Friedrich** hauptpostlagernd Karlsruhe. 229091

Kind (Knabe), zwei Jahre alt, wäre unentgeltlich an Kindesstatt abzugeben. Offerten unter Nr. 29082 an die Exped. der **Bad. Presse** erb.

Deutsche Hebamme a. D. gewährt Damen liebevolle ärztl. u. schreib. Aufnahme. 228883 **Madame Kramer Nancy (France)** Rue du General-Fabvier 43.

Blatz-Vertreter für Karlsruhe gesucht zur Einführung eines flotten Artikels von erster Firma der **Beleuchtungs-Branche** bei hoher Provision. Ein- arbeitung durch Beamten. Redegewandte repräsentable Herren, die mit Geschäftslenten verkehren können, wollen Meldungen einreichen unter Chiffre **C. 2193** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.** 6308a

Bucherer empfiehlt in seinen sämtl. Filialen einen gut. kräftig. **Weisswein** (Banades) 13901 **Literflasche 70 S** **Flaschenband 15 S**
Weisswein (Frankweiler) **Literflasche 90 S** **Flaschenband 15 S**
Rotwein (Portugieser) **Literflasche 70 S** **Flaschenband 15 S**
Französischen Bordeaux (Chateau Beaulien) **Flasche mit Glas 1.—** unter Garantie für natur-reine Produkte.

Ein Waggon Brennholz meist beites Abfallholz, ist billig abzugeben. 6272a.3.2 **Stuhlfabrik Fr. Diez,** Rheinsheim, A. Brudial (Baden). **Wer** etwas zu verkaufen hat, etwas zu kaufen sucht, eine Stelle sucht, Dienstpersonal sucht, neue Kundenschaft sucht Arbeit zu vergeben hat u. i. w. u. i. w. erreicht seinen Zweck am sichersten, wenn er es in der **„Badischen Presse“** bekanntmacht.

Hotelfachkurse in Basel

Widemanns Handelsschule. (Gegründet 1876.)
Vorbereitung auf den Hotelbureaudienst in 3 monatl. u. 6 monatl. Kursen.

Wein- und Mostfässer
jeder Größe, sowie neue und gebrauchte Weinfässer von 500 bis 2000 Liter, billig zu verkaufen.

Handelsschule der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Im Winterhalbjahr 1912/13 sind für Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen männlichen und weiblichen Geschlechtes, welche nicht mehr zum Besuche der städtischen Handelsschule verpflichtet sind, folgende Fortbildungskurse

- 1. Buchhaltung für Anfänger. Einführung in die amerikanische und deutsche doppelte Buchhaltung. 2 Std. wöchentlich; jeweils 8 1/2 bis 10 Uhr abends.
2. Buchhaltung für Fortgeschrittene. Schwierigere Geschäfte. Abschlüsse von Gesellschaften. 2 Std. wöchentlich; jeweils 8 1/2 bis 10 Uhr abends.

Codes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau und Mutter
Ella Hildebrand geb. Pilsch
heute morgen 8 Uhr von ihrem langen und schweren Leiden zu erlösen.

Der trauernde Gatte nebst Kindern
Karlsruhe, d. 30. Aug. 1912.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr statt.

Hochbauarbeiten für das Aufnahmegebäude im neuen Pensionatsbahnhof Karlsruhe nach Finanzministeriumsbestimmung vom 3. 1. 07 öffentl. zu vergeben.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir hiermit allen Verwandten und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern treubesorgten, innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Karl Weinspach Kaufmann

gestern abend nach 9 Uhr, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 72 Jahren nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Bertha Weinspach, geb. Rohr.

Karlsruhe, 30. August 1912. 13891
Beerdigung findet Sonntag, 1. Septbr., nachmittags 1/3 Uhr statt. — Trauerhaus: Karlstraße 82.

Töchterpensionat Villa Elisa Stuttgart

Spezialfach: Feine Umgangsformen, gelehrt und praktisch geübt — gewandte Sprache zu sicherem Verkehr. Briefstil — Charakterbildung nebst and. Lehrfächern. Vorzügl. Musikunterricht — Tanzstunde.

Großb. Badische Lotterievereinigung

Erneuerung zur III. Klasse, bis spätestens Montag Ziehung 6./7. September
mozu noch Kauflosse erhältlich in 1/8, 1/4, 1/2, 1/10, 18900

Lud. Götz, Hebelstraße 11/15, b. Rathaus.

Bevor Sie einen Kinderwagen kaufen betrachten Sie
Marke Näther.
Brennabor.
Andr. Jörg, Amalienstr. 59, am Kaiserplatz, Telefon 2241.

Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will.

benütze den jedoch bereits in der 17. Aufl. erschienenen vortrefflichen u. an Karten u. Bildern reich ausgestattetem Führer
Die Hölenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.
Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Hölenthal und den südl. Schwarzwald.

Wertpapiere ohne Börsennotiz

zu kaufen gesucht. Ausführliche Anstellung erbeten unter Nr. 13712 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Obst-Versteigerung.

Dienstag, den 3. September, vormittags 8 Uhr, wird das Obstergänis von etwa 32 Äpfeln und 10 Birnbäumen im Vorort Rintheim gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Kohlen- u. Kokslieferung.

Der Gemeinderat erteilt: 100 Atr. Anthrazitkohlen II. Sortung 250 Atr. Ruhr-Güttenskohlen II. Sortung zu liefern franco Station Neureut.

Uhren-Reparaturen.

Seit 11 Jahren mit bestem Erfolg am hiesigen Plage. — Reinigen u. Reparieren einer Taschenuhr M. 1.50, Reinigen, Reparieren u. neue Feder 2 M., Federeinstellen u. Oelen M. 1.20.

Wer

beleiht gutes Geschäfts- und Kettenshaus mit zweiter Hypothek, 10—11 000 Mark, innerhalb 75% der amtlichen Schätzung. Offerten unter Nr. 229077 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

fünf 2. Hypotheken

im Betrage von je 10- bis 12 000 M. innerhalb 75% der Schätzung unter dreifachem Bürgschaftsverfahren. Offerte unter Nr. 229089 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

stillen Teilhaber

mit 40—60 000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 227368 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 62

Möbelwagen gesucht.

3 Zimmer nach Wiesbaden, 15. Sept. Off. mit Preis u. Nr. 229126 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Verloren

1 gold. Kettenarmband. Gegen Belohnung abgegeben. 229092. Werberstr. 91, b. Lager.

Zu kaufen gesucht

In Nüppurr
Wird ein Grundstück das sich zur Anlage eines Gasthofs eignet, etwa 1/2 Morgen groß, zu kaufen, erb. u. zu kaufen gesucht.

Spezial-Trauer-Abteilung

in schwarzen Kleidern, mit u. ohne Crêpe, schwarzen Kostümen, Röcken, Blusen und Trauer-Mänteln.

Hirt & Sick Nachfl.,

Telephon 3120.

Gesucht

2 große, gebrauchte, aber gut erhalt. Defen, womöglich Kaserneöfen, Angeln u. Ägelu für eine Kegelbahn u. eine schon gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Theaterbühne zur Aufstellung in einem Saalbau.

Zu verkaufen

In einer aufblühenden Garnison u. Amststadt des Preisgaues ist eine gutgehende
Wirtschaft mit Bäckerei

Kastenkipper.

Um mit den Beständen zu räumen, werden Wagen, 4 cbm Inhalt, 900 mm Spurweite, 2 1/2 cbm Inhalt, 750 mm Spurweite, 2 cbm Inhalt, 900 mm Spurweite zu jedem annehmbaren Preis sofort abgegeben.

Billa-Verkauf.

In Gengenbach, Bad. Schwarzwald, in herrl. freier Lage, 6 Zimmer, Zubehör, Terrassen, Garten, Wasserleitung, elektr. Licht. Preis 15 000 M. Geringe Anzahl. Näheres: A. Würb, Architekt dabelst.

Gut rent. Wohnhaus

in Konstanz (Altstadt) zu verkaufen, in best. baul. Zustand, gef. fr. Lage, schöne Aussicht, 4 Wohnzimmer u. 4 Bäder, Bades., Kuch., Gas, Wasser, EL. etc. Off. v. Selbstref. erb. unt. Nr. 227411 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäftshäuser.

1. In Oberkirch, schönste Lage an der Hauptstraße, ein gut gebautes, 1stod. Wohnhaus, mit vorzügl. Keller, großem Garten etc., sof. wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Zu verkaufen!

1 gebrauchter Wurststiel geeignet für Metzger, 1 neue Waschmaschine, 1 Gasboiler mit Ständer, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 ausgetopftes Hermelein und verschiedene ausgeputzte Kanndödel.

Motorrad.

Modell Motococcho, 1 1/2 HP, 1/2 Gal. gef., wegen Unschaffa. von Automobil billig zu verkaufen. 6189.54. Robert Schneider, Dos b. Waden, Böhrlstraße 12.

Neues Fahrrad

mit Freilauf und Rücktritt, Marke „Grüner“, wegen Wegzug billig zu verkaufen. Ansehen bei Durlacher Allee 69, 3. Etod. 229129. Herrenstr. 23, 5. 2. Et.

Br. Zuchtgehner

(Rhode Island), 4 Monate alt, abzugeben. A. Herrmann, Durlacher Hauptstraße 8.

Sichhörnchen

2 St., samt Käfig um 6 M. zu bez. Nüppurrerstr. 32, I. 229075.

Billig! Schuhwaren Billig!

Circa 350 Paar Damenstiefel, Damenschuhe u. Herrenstiefel Knaben- und Mädchenstiefel

Nur neue Formen.

Nur neue Formen.

Musterpaare und Einzel-Dutzende, schöne, moderne Ware

Musterpaare Damen von Nr. 36 bis 39, Herren von Nr. 41 bis 43 Einzelndutzende in allen Grössen vorhanden aus echt und imitiert Chevreauleder, Lackleder, Boxcalf und Rindboxleder.

Damen- und Herren-Schuhwaren

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
M 3.95	M 4.95	M 5.95	M 6.95
Nr. 18-21	Für Knaben und Mädchen, nur neue Naturformen, mit und ohne Lackkappe, mit echter Kappe und Derbyschnitt	Nr. 23-24 mit Fleck	Nr. 31-35 mit u. ohne Lackkappe m. Absatz
M 1.38	Nr. 19-22 mit Fleck	Nr. 25-26 mit Fleck	Serie I M 3.65
M 1.78	Nr. 23-24 mit Fleck	Nr. 25-26 mit Fleck	Serie II M 4.65
M 1.98	Nr. 27-30 mit Absatz, mit u. ohne Lackkappe	Nr. 27-30 mit Absatz, mit u. ohne Lackkappe	Serie I M 3.95
M 2.25	Nr. 31-35 mit u. ohne Lackkappe m. Absatz	Nr. 31-35 mit u. ohne Lackkappe m. Absatz	Serie II M 4.95

C. Korintenberg, Karlsruhe, Kaiserstr. 118.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Schwetzingen Schlossgarten

im prächtigsten Herbstschmuck. 6260a.1
Herrliche Herbstfärbung. Verkehrs-Verein Schwetzingen.

Herrenalpb Schwarzwald.

Prachtvoller Verbsaufenthalt. 6294a.6.1
Bahn-Hotel mit Villa Seuser.
Ruhigste Lage, direkt am Balde.
Pension von Mk. 4.50 an. — la. Touristen-Logis von Mk. 1.50 an.

Ringelbach (in herrlichster Lage des Rheinfals).

Gasthof und Pension zum Salmen.
40 Minuten von Oberkirch, 1 1/2 Stunden von Rendsch, 1 1/2 Stunden von Achern über den Rutenstein, mit herrlichen Ausichten. Vorzügliche, reelle, selbstgezeugene Weine, Pfaffenbier, gute Küche (Forellen), großer Saal (Orchester), schattiger Garten. Pläzige Breite. Pension nach Liebereinkunft. Vereine und Touristen bestens empfohlen. 4828a
Der Besitzer: Adolf Ebert.

St. Blasien.

Gasthof u. Pension Felsenkeller.
Gut bürgerliches Gasthaus. Neu umgebaut. Schöne Zimmer von 1.50 bis 3 Mk. Gute Küche. Rellle Weine. Große Saal für Vereine. Touristen empfohlen. Der Besitzer: O. Falter. 3936a

Obertoggenburg 900 m ü. M.

Alt St. Johann. Kurhaus „Hotel Schweizerhof“
Neu, komfortabel, freie Lage, nahe schöne Tannenwaldungen, Garten. Ausgangspunkt für Berg-Touren. Herbst-Aufenthalt sehr angenehm. Großer, schöner Speisesaal mit Terrasse, Restaurant, feine Zimmer. Elektr. Licht. Bäder. Pension Frs. 4.50 bis Frs. 5.— (4 Mahlzeiten), Prospekte gratis. 5974a
Der Besitzer: A. Schlumpf-Eberle.

Bestellen Sie bei **Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B.**
ein Rostkaffee 5365a
Echtes Schwarzwälder Kirchwasser.
(2 Flaschen Mk. 7.20 inkl. Nachnahme.)
Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis verhandelt.

Karlsruher Hausfrauen!

Kohlen und Koks sind teurer geworden
Braunkohlen-Brikets

dagegen billiger.
Achten Sie genau auf die Marke. 4877a



Nach New-York

ab Rotterdam via Boulogne-sur-Mer mit der **Holland Amerika Linie**
Erstklassige, bis 24 170 Reg.-Tonnen große Doppelschrauben-Dampfer.
Neuer Dreischrauben-Dampfer von 32500 Reg.-Tonnen im Bau.
Kajüte-Billets und Auskufft durch: **Carl Götz, Karlsruhe,** Hebelstr. 11/15, h. Rathaus, Tel. 1559.
Wilh. Hoffmeister, Bruchsal, Schloßstraße 2, Telefon 122.
Albert Seifried, Pforzheim, Sedansplatz 10, Telefon 359.

Heidelberger 1 Mk. Lotterie

Ziehung schon 14. September 2084 Gewinne im Betrage von
24 000 Mk. 1. Hauptgew. bar Geld ohne Abz.
10 000 Mk. 1002 Gewinne bar Geld ohne Abzug zus. 8200a
15 000 Mk. 1082 Gew. i. Gesamtw. von
9 000 Mk.
Lose à 1 Mk., 11 Lose 30 Mk., Porto u. Liste 30 Pfg., empfiehlt Lot.-Unternehmer
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107. In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Moselwein

offertiere als hochfein u. sehr billig:
1910er Berncasteler 1.—
1911er Pieler 1.—
pro Flasche, ohne Glas, ab Berncastel
L. Wagner, Weinhandlung, Berncastel (Mosel), 6232a
Eingeführte Vertreter gesucht.
An sehr gutem, privatem
Mittag- und Abendtisch
können noch einige bef. Herren teilnehmen. Kaiserstr. 185, III., rechts.

Süßer Apfelmoss,

täglich frisch gefellert, in Gebinden von 20 Stk. an fortwährend zu haben.
G. Bauer, Götthestr. 10, Telephon 2245, Weinhandlung und Apfelmossfabrik. 13884.2.1

Die empfindlichsten Leiden sind Fußleiden!

Sie bewahren sich davor in **Reformhaus = Schuhwaren!**
Reformhaus L. Neuber, Karlsruhe, Kaiserstr. 122

Reformhaus = Schuhwaren!

Reformhaus L. Neuber, Karlsruhe, Kaiserstr. 122



Ich bin so schön

aber noch tausendmal schöner wird Ihre Wäsche, sobald Sie diese mit Dr. Gentners Seifenpulver
„Schneekönig“ waschen.
Alleinig. Fabrikant auch des flüssigen Metallputzmittels „Gentol“
Carl Gentner, Fabrik chem.-tech. Prod., Göppingen.



Thurmberg Malzkaffee

feinste Mälzung, sorgfältigste Herstellung, höchster Gehalt, unübertroffenes Fabrikat, vorzügliches Getränk für Jedermann, besonders für Magen- und Nervenranke empfiehlt
Durlacher Malzfabrik, G. m. b. H. 8830.10.4

Hanf-Couverts

mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse“**

Patentanwalt Ohnimus Mannheim

Hanshaus. 6180a

Große Verlosung von Zuchtvieh

am 16. und 17. September 1912.
Anlässlich des am 16. u. 17. Sept. in Hadolszell stattfindenden **Zentralzuchtviehmarktes.**
Nur reinarzige Zuchtstüben Simmentaler Schläges im Werte von **22 000 Mark**
kommen zur Verlosung und finden Jede stets reichenden Absatz. Jeder Gewinn ein hochwertiges Tier. Die Gewinne werden auch mit 20 Proz. Abzug des Kaufpreises in bar ausbezahlt.
Jeder Gewinn im Werte von 200—800 Mark.
Lose à 1 Mk., 20 Stk. sind zu haben bei der Generalagentur **Carl Billi, Göttingen** und bei **Göhringer, Lotteriegeld, Osm. Brauer** in Karlsruhe, sowie bei allen Händlern der Residenz und des Landes, bei den Obmännern der Zuchtgenossenschaften und da wo Platate ausbängen. 5558a.3

Gelegenheitskäufe

in 
Brillanten
„Ohrringen“
„Nadeln“
stets vorrätig bei **Karl Jock, Juwelier, Kaiserstraße 141.**

Hautjucken.

Durch ein halbes Stüd Zucker's Patent - Medizinal - Seife habe ich das Uebel völlig beseitigt.
S. C. Solla - Serr. - a 50 Pf. (15% ab und 1.50 Mk. (35% ig. Stärke Norm.)
Dazu **Zuckooch-Creme** (a 75 Pf. und 2 Mk.). In Karlsruhe: bei **Wilh. Fehring, G. Roth, S. Bieler, E. Wauer, Th. Walz, Otto Fischer, H. B. Lang,** sowie in sämtl. Apoth. u. Drogerien; in Mühlburg: **Wag. Strauß;** in Durlach: **Aug. Peter.**
Prima Zimb. Käse in Rostoll, 9 Pf. 3.00 Mk., in Riff., ca. 70—80 Pf., 27 Pf. pro Pf. ab hier. Vorkaufend od. Nachnahme. **Käseerei Sarnau b. O. Rauh,** Weipfr. 6261a